



Nominierungen zum Grimme Online Award 2008

Kategorie INFORMATION

GEO.de: Raja Ampat
graumarktinfo.de
netzpolitik.org
Störungsmelder

www.geo.de/raja-ampat
www.graumarktinfo.de
www.netzpolitik.org
www.stoerungsmelder.org

Kategorie Wissen und Bildung

einestages
kids-hotline
Kinder-Reiseführer
neuneinhalb
Weltreligionen
zeitzeugengeschichte.de

einestages.spiegel.de
www.kids-hotline.de
www.kindernetz.de/reisefuehrer
www.neuneinhalb.wdr.de
www.religion.wdr.de
www.zeitzeugengeschichte.de

Kategorie Kultur und Unterhaltung

F.A.Z. Reading Room: "Die Wohlgesinnten"
Literaturport
ROOTS&ROUTES TV
undertube.tv

readingroom.faz.net/littell
www.literaturport.de
www.rootsnroutes.tv
www.undertube.de

Kategorie Spezial

Hobnox.com
Sandra Schadek – ALS
ZDFmediathek

www.hobnox.com
www.sandraschadek.de
mediathek.zdf.de

GEO.de: Raja Ampat

Eine Reise nach Raja Ampat, einem der schönsten und vielleicht auch letzten Naturparadiese unserer Erde, können sich nicht viele leisten. Die GEO-Expedition nimmt den User kostenlos mit in das "Kronjuwel der Biodiversität" im Zentrum des Korallendreiecks zwischen Neuguinea und Borneo. In der Multimedia-Reportage lassen beeindruckende Video- und Foto-Aufnahmen in die faszinierende Unterwasserwelt eintauchen oder Natur und Einwohner des Archipels hautnah erleben. Animationen und erklärende Texte liefern anschauliche Hintergrundinformationen zur Entstehungsgeschichte, aber auch zur bedrohten Zukunft dieser Inselwelt.

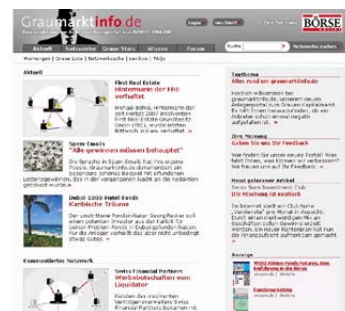


Anbieter: Gruner + Jahr AG & Co. KG, Hamburg
Idee und Konzeption: Lars Abromeit
Redaktion: Jens Rehländer
Technik: Daniel Olzien
Gestaltung: Benjamin Gugelot
Realisierung: Lars Abromeit, André Bartak, Benjamin Gugelot, Jan Hillebrecht, illu.team43, Tim Lamann, Jan-Eric Strohsal

Internetadresse: www.geo.de/raja-ampat

graumarktinfo.de

Bislang waren Berichte über den "Grauen Kapitalmarkt" – unseriöse Anbieter von Kapitalanlagen – nicht zentral zu finden. Das unabhängige Anlegerschutzportal "graumarktinfo.de" von Börse-Online bündelt diese Informationen und stellt sie übersichtlich und für Laien verständlich dar. Mit der innovativen Form der Netzwerkdarstellung lässt sich bequem recherchieren, ob ein Anlageanbieter bereits negativ aufgefallen ist oder in Verbindung mit einem "schwarzen Schaf" steht. Zusätzlich zu den inzwischen bereits über 1.000 Einträgen, die in der Datenbank leicht zu finden sind, werden auch Comics, Karikaturen und skurrile Geschichten angeboten, die das trockene Thema lebendiger gestalten.



Anbieter: BÖRSE ONLINE Verlag GmbH & Co. KG
Gesamtverantwortung: Stefanie Burgmaier
Idee und Konzeption: Renate Daum
Realisierung und Gestaltung: Wiebke Gloede
Redaktion: Renate Daum, Martin Reim und Ilga Fink

Internetadresse: www.graumarktinfo.de

netzpolitik.org

Ob Datenschutz, Überwachungsgesetz, digitale Rechte oder Bundestrojaner: Mehrmals täglich informiert das Blog "netzpolitik.org" in Nachrichten und Kommentaren über wichtige Themen und Fragen des digitalen Zeitalters. Seit 2004 bietet Autor Markus Beckedahl, unterstützt von mehreren Co-Autoren, eine kontinuierliche Anlaufstelle, um sich mit den Zusammenhängen von Netzpolitik, Grundrechten und bürgerlichen Freiheiten kritisch auseinanderzusetzen. Eine umfangreiche Tagcloud sowie die detaillierte Auflistung der letzten Artikel und Kommentare ermöglichen zusätzliche Orientierung.



- Gesamtverantwortung:** Markus Beckedahl
- Redaktion:** Markus Beckedahl, Carsten Raddatz, Ralf Bendrath, Matthias Mehldau, Andreas Goetzke, Julia Lazarus
- Realisierung:** newthinking communications GmbH
- Gestaltung:** Thomas Boettcher
- Internetadresse:** www.netzpolitik.org

Störungsmelder

"Wir müssen reden. Über Nazis." Unter diesem Motto reden sie über Nazis – die zahlreichen Autoren des ZEIT-Weblogs "Störungsmelder". 2007 initiierten das Jugendmagazin "ZEIT-Zuender", das Popkultur-Portal "Intro", der Verein "Gesicht Zeigen!" und die Agentur "WE DO" gemeinsam mit den Moderatoren Markus Kavka, Ole Tillmann und Klaas Heufer-Umlauf das Online-Projekt gegen Rechtsextremismus. Seitdem wird hier regelmäßig über persönliche Erfahrungen mit Rechtsextremismus, aber auch über politische Strukturen und Hintergründe berichtet. Die hohe Anzahl und die inhaltliche Qualität der Kommentare machen deutlich, dass in diesem Blog ein Thema behandelt wird, über das nach wie vor geredet werden muss.



- Anbieter:** ZEIT Online
- Partner:** INTRO, SPIESSER, jetzt.de, fluter.de
- Seitenentwicklung:** Christian Bangel (Zuender), Boris Fust (Intro)
- Konzept:** Christian Bangel
- Team:** Christian Bangel (Zuender), Boris Fust (Intro), Claudia Brueninghaus (DIE ZEIT), Nicole Stelzner, Stefanie Werner und Judith Klose (WE DO), Rebecca Weis und Sophia Oppermann (Gesicht Zeigen!), Markus Hörstmann (Intro), Markus Kavka, Klaas Heufer-Umlauf, Ole Tillmann.
- Internetadresse:** www.stoerungsmelder.org

einestages

"einestages", so die Selbstbeschreibung, "ist das neue Zeitgeschichte(n)-Portal von SPIEGEL ONLINE", das die Leser einlädt, ihre eigene(n) Geschichte(n) zu schreiben, und so "dem Aufbau eines kollektiven Gedächtnisses unserer Geschichte" dient. Die interessierten Mitmach-Leser können Texte, Fotos, Videos oder Tondokumente einreichen, sich mit anderen Beteiligten austauschen und alle bereits bestehenden Beiträge kommentieren und bewerten. Es gibt redaktionelle und technische Hilfestellungen, ein umfangreiches Glossar und ein "Fundbüro" zum Aufspüren unbekannter Namen oder Dokumente. Zu über 500 Themen gibt es bereits Beiträge, vom Zweiten Weltkrieg bis zur Love-Parade.



Anbieter: SPIEGEL ONLINE GmbH
Chefredaktion: Wolfgang Büchner, Rüdiger Ditz
Ressortleitung: Florian Harms, Hans Michael Kloth
Internetadresse: einestages.spiegel.de

kids-hotline

"kids-hotline" bietet eine umfangreiche Online-Beratung für Jugendliche. Ein ehrenamtliches Team professioneller Berater, unterstützt von einem fachlich betreuten "Peerteam" jugendlicher Ansprechpartner, steht in vielen offenen, aber auch geschützten Foren für Einzelberatung und Chats den Jugendlichen in allen Fragen Rede und Antwort. Ob Freundschaft, Liebe, Familie oder Schule – über alle Themen gibt es mit großer Offenheit einen regen Austausch. Interessierte Jugendliche können auch selbst zu Mitarbeitern der kids-hotline werden oder sich an gelegentlichen Projekten beteiligen. Die kids-hotline wird vom gemeinnützigen Verein "Kinderschutz e.V." aus München getragen und bietet regionalen Beratungsstellen die Zusammenarbeit im Rahmen eines Netzwerks an.



Anbieter: Kinderschutz e.V. München
Gesamtverantwortung: Norbert Blesch (Geschäftsführer Kinderschutz e.V.), Emily M. Engelhardt (Leitung kids-hotline)
Gestaltung und Realisierung: Triz Heider (kids-hotline), Lorenzo Perone und Christian Rose (YellowSpace Smart Solutions)
Fundraising / Öffentlichkeitsarbeit: Annette Cieslinski (kids-hotline)
Internetadresse: www.kids-hotline.de

Kinder-Reiseführer

Beim "Kinder-Reiseführer", einem besonderen Angebot aus dem SWR Kindernetz, können Kinder die Lieblingsplätze ihrer Heimatstadt in Texten, Bildern und Tönen vorstellen. Die Kinder, in der Regel sind es Schulklassen, tun dies in Form von Gedichten, Gemälden, Geschichten, Liedern, Fotografien, Video- und Audio-Beiträgen. Navigiert wird über eine Landkarte oder über einen kleinen Kompass. Zusätzlich werden didaktische Materialien für Lehrer zur Durchführung einer Projektwoche angeboten. Kinder sollen lernen, Medien kreativ zu nutzen und Medienkompetenz zu erwerben, gleichzeitig erforschen sie ihre Heimatregion. Der "Kinder-Reiseführer" wächst stetig und zeigt Deutschland aus den Augen der Kinder.



Anbieter: SWR Kindernetz
Redaktionsleitung: Sabine Stampfel (SWR)
Konzeption und Redaktion: Sandra Goller (SWR), Sabine Stampfel (SWR), Ursula Zeilinger (SWR)
Gestaltung: Benjamin Voigtländer (Cosmoto)
Technische Umsetzung: Florian Hauser (Cosmoto), Markus Schilling (SWR), Sliman Bouchareb (SWR)

Internetadresse: www.kindernetz.de/reisefuehrer

neuneinhalb

"neuneinhalb" ist die Website zur gleichnamigen WDR-Sendung, die Kindern und Jugendlichen jeden Samstag aktuelle Nachrichtenthemen in neuneinhalb Minuten erklärt. Über das Online-Angebot werden Kinder zusätzlich aufgefordert, ihre Meinungen einzureichen – und ihre eigenen Nachrichten zu produzieren. Dazu gibt es eine eigene "Nachrichtenschule", ein umfangreiches Lexikon, Downloads mit Lernspielen und vielen zusätzlichen Extras, um so umfassend und zielgruppengerecht Medienkompetenz zum Thema Nachrichten zu vermitteln.



Anbieter: Westdeutscher Rundfunk Köln
Redaktion: Matthias Körnich
Konzeption und Projektleitung: Matthias Körnich, Oliver Schwarz
Autoren: Barbara Franck, Sarah Winkenstette
WebTechnik/Realisation: machbar GmbH Kassel, Martin Haberland

Internetadresse: www.neuneinhalb.wdr.de

Weltreligionen

Christentum, Islam, Judentum, Buddhismus und Hinduismus stehen als Weltreligionen im Religionsportal des WDR gleichberechtigt nebeneinander. Mit zahlreichen Texten, Fotos, Videos und Tondokumenten, vor allem aus dem WDR-Programm, wird ein umfangreiches multimediales Angebot präsentiert, das zu vergleichenden Querbezügen zwischen den unterschiedlichen Religionen einlädt. Historische Hintergründe werden ebenso verdeutlicht wie der gegenwärtige religiöse Alltag oder Konflikte zwischen oder innerhalb der Religionsgemeinschaften. Ein Glossar, Quiz, Buch- und Linktipps ergänzen die Informationsbeiträge.



- Anbieter:** Westdeutscher Rundfunk Köln
- Gesamtverantwortung:** Stefan Moll, Florian Quecke
- Redaktion:** Kathrin Heßling, Suska Döpp, Sandra Schmitt, Thomas Drescher
- Gestaltung:** Camilla Vocke, Philipp Bösel, Birgit Heinzelmann, Nicole Schweda, Dilek Wache, Mahrdad Siavoshi
- Technik:** Jens von Fintel, Martin Hillen
- Internetadresse:** www.religion.wdr.de

zeitzeugengeschichte.de

In fast 40 Zeitzeugen-Interviews dokumentiert das Web-Portal "zeitzeugengeschichte.de" persönliche Erfahrungen aus der NS-Vergangenheit. Im Rahmen eines angeleiteten Projekts wurden die Interviews per Video und Audio von Jugendlichen aufgezeichnet und zu Themen-Clips für das Internet verarbeitet. So entstand – chronologisch, thematisch und nach Personen strukturiert – eine einzigartige Dokumentation noch vorhandener Lebenserinnerungen. Weitere interessierte Jugendliche bzw. Jugendgruppen werden zur Beteiligung eingeladen. Eine thematische Ausweitung des Portals ist ebenso geplant wie eine technische Optimierung der Videos.



- Anbieter:** Metaversa e.V.
- Gesamtverantwortung:** Birgit Marzinka
- Redaktion/Interviews:** Berliner Jugendliche
- Gestaltung/Design:** Eike Pierstorff (Shoa.de)
- Technik:** Volker Moritz (kanal B)
- Internetadresse:** www.zeitzeugengeschichte.de

F.A.Z. Reading Room – "Die Wohlgesinnten"

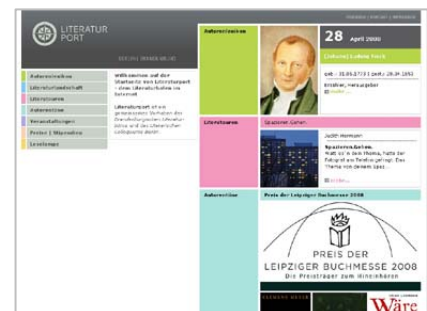
Der Fortsetzungsroman in der Tageszeitung ist ein Klassiker. Die FAZ wartet seit jeher mit anspruchsvollen, exklusiv vorabgedruckten Romanen auf, die häufig auch zu Debatten anregen. Diesen Debatten gibt das FAZ-Feuilleton jetzt einen Raum: den "Reading Room". Hier können Leser über den aktuellen Roman diskutieren und miteinander ins Gespräch kommen oder aber die Diskussionen im Expertenforum kommentieren. Der Reading Room zu Jonathan Littells "Die Wohlgesinnten" steht exemplarisch für das Konzept, das mit anderen Romanen fortgesetzt wird, und bietet neben den Diskussionsforen umfangreiche Informationen zum Autor und zum Buch, mit Rezensionen, Audios, Videos und einer Zeitleiste.



Anbieter:	Frankfurter Allgemeine Zeitung
Gesamtverantwortung:	Hubert Spiegel (V.i.S.d.P.)
Idee/Konzeption:	Uwe Ebbinghaus, Felicitas von Lovenberg, Hubert Spiegel
Redaktion:	Uwe Ebbinghaus, Felicitas von Lovenberg, Hubert Spiegel
Projektkoordination:	Pierre T. Schramm, Elektronische Medien
Grafische Konzeption/Programmierung:	Christiane Wolf, Sascha Mandelkow, Jürgen Axer (Rubinmedia)
Internetadresse:	readingroom.faz.net/littell

Literaturport

"Literaturport – Der Literaturhafen im Internet" behandelt die Literatur der Region Berlin / Brandenburg auf und von allen Seiten: Über eine Karte können Orte gefunden werden, an denen Literatur stattfindet und die in der Literatur stattfinden, sowie Informationen zu historischen und zeitgenössischen Autoren. Eine Besonderheit ist hierbei, dass die zeitgenössischen Autoren die Einträge zu ihrer Person selbst verfasst haben. Mit zahlreichen Querverweisen, unter anderem zu O-Tönen von Autoren, eigenen weitergehenden Informationen – etwa zu Zeitgenossen des jeweiligen Autors oder literaturtheoretischen Texten, aber auch zu externen Datenbanken – zeichnet sich die Site als umfangreiches Rechercheinstrument aus. Und als besonderes Bonbon gibt es die "Literatouren", in denen zwölf Berliner Autoren virtuell durch ihre Stadt führen.



Anbieter:	Literarisches Colloquium Berlin, Brandenburgisches Literaturbüro
Konzeption, Gesamtverantwortung:	Ulrich Janetzki, Peter Walther, Claudia Schütze
Redaktion:	Olga Katharina Schwarz, Pia Wolf, Katarzyna Kaminska-Hoffmann, Sonja Müller, Vera Kludas
Gestaltung:	Steffen Kalauch
Realisierung:	Christof Rodejohann
Internetadresse:	www.literaturport.de

ROOTS&ROUTES TV

Kultur, Musik, Lifestyle und Alltag sind die Themen dieses Web-TV-Portals für Jugendliche von Jugendlichen. In regelmäßigen Workshops und Redaktionen, organisiert und fachlich betreut von Jugend- und Medieneinrichtungen in sechs Städten in Nordrhein-Westfalen, treffen sich die Jugendlichen, um Beiträge für das ROOTS&ROUTES-Magazin zu produzieren. Das Besondere: Die Jugendlichen haben unterschiedliche Herkünfte (roots) und kooperieren mit Jugendlichen aus zahlreichen anderen europäischen Städten (routes). So ist mit ROOTS&ROUTES TV eine mehrsprachige audiovisuelle Plattform für den Dialog über interkulturelle Lebenserfahrungen entstanden, die zudem begleitet wird durch internationale Treffen und ein jährliches Sommerfestival. ROOTS&ROUTES TV wird gefördert vom Programm VIELFALT TUT GUT des BMFSFJ sowie vom MGFFI NRW.



- Anbieter:** JFC Medienzentrum Köln
in Kooperation mit Partnern in 6 NRW-Städten und 9 EU-Ländern
- Gesamtverantwortung:** Gerda Sieben (JFC) und Sascha Dux (JFC)
- Idee/Konzeption:** Sascha Dux (JFC), Lisette Reuter (JFC) und Aileen Wessely
- Gestaltung:** Dirk Unger
- Realisierung:** Aileen Wessely
- Internetadresse:** www.rootsnroutes.tv

undertube.tv

Was haben Berlin, Köln und München gemeinsam? Dort gibt es eine U-Bahn – und dort gibt es undertube.tv, ein Musik-Video-Blog. Die Moderatorenteams interviewen wöchentlich eine Band in der U-Bahn, geben Konzertreviews, stellen eine Platte der Woche vor und präsentieren Konzerttipps. Mit den Beiträgen von jeweils ca. zehn Minuten ist das Format auch Medienpartner für kleinere Festivals und Bands, die abseits des Mainstreams agieren und sich dennoch einem größeren Publikum präsentieren wollen. Die Show widmet sich ausschließlich der deutschen Indie-Szene und fungiert als Stadtmagazin, das das musikalische Angebot für den Zuschauer nachvollziehbar aufbereitet.



- Idee und Konzeption:** Daniel Poli und Peer Göbel
- Gesamtverantwortung:** Daniel Poli
- Redaktion:** Peer Göbel und Mila Haegele (Berlin), Tina Mamczur und Sebastian Straßburger (Köln), Malte Göbel und Jutta Buck (München)
- Gestaltung:** Daniel Poli und Marco Medkour
- Realisierung:** Team undertube
- Internetadresse:** www.undertube.de

Hobnox.com

Das Unterhaltungsportal "Hobnox" befindet sich noch in der Beta-Phase und zeigt schon jetzt, dass es sich hierbei nicht um eine bloße Konzeptidee handelt. Ziel ist es, digitale Medienkultur zu initiieren und zu fördern und weltweit die Kreativen mit ihren Zielgruppen zu verbinden. In verschiedenen Videochannels werden Konzerte, Interviews, Serien, Reportagen, Nachrichten und Informationen angeboten, webgerecht aufbereitet in einem ganz eigenen Stil. Die Community vernetzt Macher und Fans, um sich auszutauschen oder Partner für Projekte zu finden. Und damit sich die User auch selbst kreativ betätigen können, gibt es bereits Demo-Versionen der "Noxtools", Werkzeugen zum Erstellen von eigenen Audios und Videos.



Anbieter:	Hobnox AG
Vorstand:	Alfred Tolle
Idee und Konzeption:	Alexander Gorny, Yousef Hammoudah, Andreas Jacobi
Redaktionsleitung:	Uwe Viehmann
Realisierung:	Hobnox AG, papaya Software GmbH
Design:	Oliver Wrede (verantwortl.)
Motion Design:	Christoph Bieselt, Sami Gültekin, Ingo Leffin
Internetadresse:	www.hobnox.com

Sandra Schadek – ALS

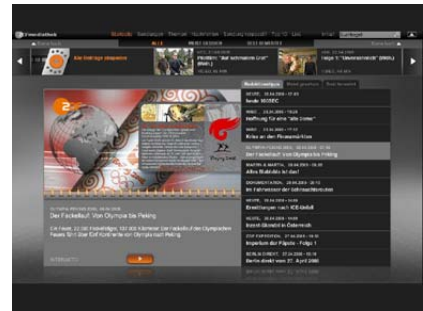
Sandra Schadek berichtet über die tödlich verlaufende Krankheit Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) – aus der Sicht einer Betroffenen. Die regelmäßige Aktualisierung ihrer Website kostet sie aufgrund ihrer Erkrankung viel Zeit und Mühe. Und doch gelingt es ihr, Texte zu verfassen, die auch Außenstehende interessieren, Wissen über die seltene Krankheit vermitteln und ihre Lebensfreude ausdrücken. Das klar strukturierte und schlicht gehaltene Web-Angebot steht exemplarisch für die Möglichkeiten, die das Internet bietet, direkt und ohne Mittler Informationen zu verbreiten, die sonst möglicherweise nie den Weg an die Öffentlichkeit gefunden hätten.



Gesamtverantwortung:	Sandra Schadek
Layout und Realisierung:	Detlef Soodmann, Wavetool – Internet & Serviceagentur
Internetadresse:	www.sandraschadek.de

ZDFmediathek

In zunehmendem Maße stellen Fernsehsender ihre Inhalte als Video-on-Demand im Internet zur Verfügung. Öffentlich-rechtlicher Vorreiter dieser Entwicklung war die Mediathek des ZDF – und ist es noch immer. Eine Vielzahl der Sendungen, von Nachrichten über Gesprächsrunden und Dokumentationen bis hin zu fiktionalen Produktionen, kann der Zuschauer hier abrufen. Die Gestaltung ist klar, die Navigation leicht zu durchschauen und die Technik leicht zu bedienen, fast so einfach wie Fernsehzeitschrift und Fernbedienung. Zu ausgewählten Programmen bietet das ZDF in der Mediathek eine spezielle Aufbereitung an: Der Zuschauer kann selbst Kriminalfälle lösen, die "Gustloff" erkunden oder ergänzende Videoausschnitte zu Dokumentationen finden. Auch den nächsten Schritt ist das ZDF bereits gegangen: Bei einigen Fernsehsendungen gilt inzwischen "online first".



Anbieter:	Zweites Deutsches Fernsehen
Redaktion / Projektleitung:	Holger Meier, Markus Haque, Tina Kutscher, Andreas Rother
Konzeption:	Zentralredaktion Neue Medien / Pixelpark Köln
Design:	Pixelpark Köln / Annika Kersting, Michaela Immel
Internetadresse:	mediathek.zdf.de